



## **Sitzungsprotokoll Elternstamm Hohenrain**

<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 13.Januar 2015</b>
<b>Zeit</b>	<b>19.30- 21.30</b>
<b>Ort</b>	<b>Schulzimmer, Schulhaus Hohenrain</b>

<b>anwesend</b>	Irene Grüter, Andreas Köck, Markus Hiltbrunner, Monika Rüttimann, Denise Ulrich, Jolanda Rey, Barbara Amrein, Ariane Denoth, Sibylle Bucheli, Antje Freudenberg Matthias Epp, Marianne Leu, Beat Felder (SL)
<b>entschuldigt</b>	Ursula Imhof, Sibylle Noser
<b>Leitung</b>	Barbara Amrein
<b>Protokoll</b>	Antje Freudenberg

<b>Traktanden:</b>	<b>Wer / ev. Termin</b>
<b>1. Skilager</b> Das Winterlager wird für das Jahr 2016 erstmals von Mitgliedern des Elternrats organisiert. Es findet vom 31.01.16 bis 06.02.16 statt. Das Lagerhaus ist schon gefunden (Schwiizerhus auf der Frutt). Teilnehmen können Kinder der 3. -6.Klasse (jetzige 2.-5.). Man rechnet mit 40-50 Personen. Die Küchenleitung übernimmt Susann Flückiger aus Lieli, die Leitung der Skigruppen Roger Imhof aus Hohenrain. Angelika und Mario Imhof aus Lieli übernehmen schriftliche Aufgaben. Zusätzliches Personal wird noch gesucht.	Info von Beat Felder
<b>2. Elterncafé</b> Zwei Termine sind noch nicht besetzt. Barbara Amrein und Monika Rüttimann übernehmen beide Termine, den 17.September und den 27.Oktober 2015. Monika hat eine Anleitung für die Durchführung des Elterncafés geschrieben, diese wird nochmal beim nächsten Elternbesuchstag getestet und dann allen zugesandt.	Barbara Amrein Monika Rüttimann
<b>3. Mithilfe Schulhausfest</b> Die Frage nach Art und Umfang der Mithilfe wird erörtert und ob es ausreicht, wenn die Aufgaben an der nächsten Sitzung am 27.Mai verteilt werden.  Es wird sich wieder um die Organisation der Festwirtschaft handeln. Matthias Epp kann aus der Erfahrung der letzten Jahre sagen, dass es ausreicht, an der nächsten Sitzung zu planen. Er hat auch Erfahrungszahlen zu den benötigten Mengen an Grillwürsten, Getränken etc. Wichtig: den Termin schon vormerken 19. Juni 15, Verschiebedatum: 26.Juni 15.	Alle
<b>4. Samichlauseinzug</b> Alle sind einig, dass der Chlauseinzug an den letzten 2 Anlässen deutlich gewonnen hat. Diskutiert wird noch einmal das Für und Wider des Zeitpunkts. Warum erst 19.00 Uhr?	Alle

<p>Einigen Kindern fehlt dann genügend Schlaf und das zum Wochenanfang. Viele Väter und auch Mitwirkende können aber nicht früher da sein (Arbeitszeiten). Ende Woche als Option wird auch verworfen.</p> <p>Beat Felder macht den Vorschlag, dass Kindergarten bis 2. Klasse die Möglichkeit erhält erst zur 2. Lektion zu erscheinen. Auf dem Infoblatt zum Chlauseinzug wird eine entsprechende Information angefügt sein.</p> <p>Der Vorschlag findet breite Zustimmung. Beat Felder wird das Entsprechende veranlassen.</p>	Beat Felder
<p><b>5. Elektrosmog</b></p> <p>Denise macht den Vorschlag unsere Schule auf die Belastung durch Elektrosmog zu testen, die Belastung kann besonders durch die WLAN – Nutzung nicht unerheblich sein. Ihr Mann Franz ist Elektroingenieur und Baubiologe und würde, wenn das Interesse besteht, eine solche Messung kostenlos durchführen.</p> <p>Es besteht ein mehrheitliches Interesse. Beat Felder informiert, dass der Gemeinderat Fredy Winiger Ansprechpartner bei der Gemeinde ist, er muss den Auftrag erteilen. Denise wird Franz bitten sich mit Fredy Winiger in Verbindung zu setzen.</p>	Denise Ulrich
<p><b>6. Projekttag 11. – 13. Mai 2015</b></p> <p>Das Motto der Projekttag lautet „Jedes Kind ist ein Künstler“. Es sind 7 Ateliers (in 2 Altersgruppen: Kindergarten -2.Klasse und 3.-6.Klasse)geplant. Die Lehrerschaft sucht Eltern die selbst ein Atelier leiten oder eine Lehrperson begleiten würden. Als Helfer kann man sich auch für einzelne Halbtage melden. Barbara Amrein hat sich spontan gemeldet.</p> <p><u>Anmelden bitte bis spätestens zu den Fasnachtsferien.</u></p>	Marianne Leu
<p><b>7. Rückblick- Anlässe zum Thema Medien</b></p> <p>Beat Felder war vom Infoabend für Eltern und Kinder etwas enttäuscht, was er „Zischtig“ auch rückmeldete, worauf mit einer Preisreduktion für den Vortrag reagiert wurde. Der Workshop war aber sehr gut und auch die Arbeit in den Klassen. Die Anlässe haben einen Gewinn von 270,- SFr. erbracht, welcher in die Kassen für Schulanlässe in Kleinwangen und Hohenrain aufgeteilt wird.</p>	Beat Felder
<p><b>8. Weihnachtsbäume</b></p> <p>Marianne Leu dankt Markus Hiltbrunner für die Bereitstellung der 2 Weihnachtsbäume für die Schule.</p>	
<p><b>9. Verkehrssicherheit</b></p> <p>Die Gefahr für die Schulkinder in der Kurve vor dem Schulhaus ist Thema, auch der neue Übergang bei der Raiffeisenbank wird von den Autofahrern nichts so recht ernstgenommen. Welche Möglichkeiten bestehen die Gefahren zu entschärfen? Beat Felder wird mit Markus Hiltbrunner einen Termin mit Gemeinderat Fredy Winiger vereinbaren, um die konkreten Fragen zu erörtern.</p>	Alle  Beat Felder Markus Hiltbrunner
<p><b>10. Umgang mit Schulmaterial</b></p> <p>Die Lehrerschaft hat verschiedene Möglichkeiten zum sparsameren Umgang mit Schulmaterial zusammengetragen (z.B. Ordner nicht jedes Jahr neu). Infos an Eltern werden die Kinder am Rotationsmorgen erhalten.</p>	Info Beat Felder
<p><b>11. Integration der syrischen Familie in Hohenrain</b></p> <p>Marianne Leu und Beat Felder berichten, dass die Familie gut in Hohenrain angekommen ist. Die Kinder kommen gern zur Schule. Eltern und Kinder sind offen und sehr kooperativ. Die Begleitung der Familie durch die Schule sowie auch die Zusammenarbeit mit der Caritas gelinge sehr gut.</p> <p>Marianne Leu sucht noch nach einem Kinderwagen und einem Hochstuhl für das</p>	Info Marianne Leu, Beat Felder

jüngste Kind der Familie.	
<b>12. Filme für Kinder in der Schule – altersgerecht?</b> Es wird diskutiert ob und wie man sensible Kinder schützen kann, wenn Filme in der Schule gezeigt werden, die sie emotional überfordern, auch wenn der Film altersgerecht eingestuft ist. Fazit: Es wäre hilfreich, wenn die Lehrpersonen die Eltern im Vorfeld informieren, wann, welcher Film gezeigt wird. Beat Felder wird Lehrer informieren.	Alle   Beat Felder
<b>13. nächster Termin:</b> Elternstamm am 27.05.2015 19.30 im Schulhaus Hohenrain Themen: Schulhausfest, Elektrosmog, Verkehrssicherheit, Diverses	

Hohenrain, 13.01.2015

Für das Protokoll: Antje Freudenberg